

Einreichungen der Organisation

Nr.: 1848 - Einreichungsdatum: 21.06.2022

Verfahrensschritt:	Beteiligung der Öffentlichkeit (Institutionen)
verfasst durch:	Peter Große
Abteilung:	Fachbereich Bau/Infrastruktur/Ortsentwicklung
Dokument:	Der neue Landesnahverkehrsplan 2023-2027 [Entwurf]
Kapitel:	1. Einleitung: Verkehr nachhaltig gestalten – mehr Bahn & Bus für Brandenburg
Datei:	k.A.
Im öffentlichen Bereich anzeigen:	Nein

Text der Stellungnahme

Stellungnahme der Rennbahngemeinde Hoppegarten:

Grundsätzlich sollten in den LNVP 2023-2027 die Erfahrung und Auswertungsergebnisse aus dem 3-Monatszeitraum des "9€ -Tickets" einfließen.

Der Bedarf bis 2027 wird sich mit sehr großer Wahrscheinlichkeit qualitativ und quantitativ nach dieser 3-Monatsphase anders darstellen, als zum Zeitpunkt der Erstellung dieser gegenständlichen Entwurfsfassung ableitbar.

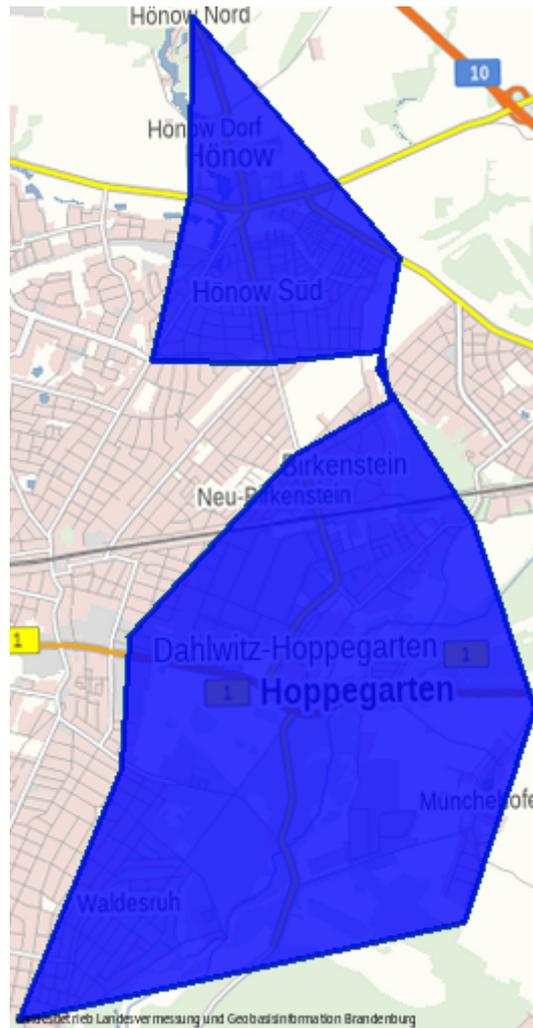


Abbildung 1: Kartenausschnitt
Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

Nr.: 1850 - Einreichungsdatum: 21.06.2022

Verfahrensschritt:	Beteiligung der Öffentlichkeit (Institutionen)
verfasst durch:	Peter Große
Abteilung:	Fachbereich Bau/Infrastruktur/Ortsentwicklung
Dokument:	Der neue Landesnahverkehrsplan 2023-2027 [Entwurf]
Kapitel:	3.1.3 Entwicklung des Angebotes seit 2018
Datei:	k.A.
Im öffentlichen Bereich anzeigen:	Nein

Text der Stellungnahme

Stellungnahme der Rennbahngemeinde Hoppegarten:

Tabelle 11 "nicht umgesetzte Maßnahmen aus dem LNVP 2018-2022", letzte Zeile zu "RB 26" sagt aus, dass eine Taktverdichtung auf 30 min (Mo-Fr) zwischen Müncheberg (Mark) und Berlin Ostkreuz nunmehr erst ab Dez 2024 umgesetzt wird. Demnach wird die ausstehende Umsetzung mit 2 Jahren Verspätung eingeführt.

Diese Aussage widerspricht sehr deutlich der Aussage auf Seite 132, wonach diese geplante Angebotsausweitung erst zum Fahrplanjahr 2027 erfolgen soll.

An dieser Stelle bitten wir um Harmonisierung und Klarstellung des LNVP dahingehend, dass die Einführung der Taktverdichtung schnellstmöglich an die Erfordernisse angepasst und umgesetzt werden. Die erforderlichen Begleitmaßnahmen sind parallel hierzu vorzusehen und umzusetzen.



Abbildung 2: Kartenausschnitt

Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

Nr.: 1876 - Einreichungsdatum: 21.06.2022

Verfahrensschritt:	Beteiligung der Öffentlichkeit (Institutionen)
verfasst durch:	Peter Große
Abteilung:	Fachbereich Bau/Infrastruktur/Ortsentwicklung
Dokument:	Der neue Landesnahverkehrsplan 2023-2027 [Entwurf]
Kapitel:	3.4.3. Bahnhöfe und Bahnhofsempfangsgebäude
Datei:	DSC00513.JPG
Im öffentlichen Bereich anzeigen:	Nein

Text der Stellungnahme

Stellungnahme der Rennbahngemeinde Hoppegarten:

Als unerwähntes, jedoch positives Beispiel möchten wir die Entwicklung des Bahnhofsvorplatzes/des Bahnhofumfeldes am S-Bahnhof Hoppegarten (Mark) benennen sowie zu dessen Erwähnung auffordern (vgl. Anhang - Bilddatei).

Die Errichtung einer Touristeninformation direkt im umfänglich sanierten, historischen Kaiserbahnhof, als Beispiel für Revitalisierung von Gebäuden im Bahnhofsumfeld wurde im Rahmen der LEADER-Entwicklung mit ELER-Mitteln finanziert. Dies zeigt die regionale Bedeutung über die Gemeindegrenzen hinaus. Hierin beheimatet ist eine Touristen-Information der S5-Region, welche durch die entsprechenden zugehörigen Kommunen finanziert wird. Weiterhin wird damit die Aufwertung der Flächen um den Bahnhof herum umgesetzt und ein touritsisches Angebot mit regionsprägenden Erinnerungen etabliert.



Abbildung 3: Kartenausschnitt

Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

Nr.: 1877 - Einreichungsdatum: 21.06.2022

Verfahrensschritt:	Beteiligung der Öffentlichkeit (Institutionen)
verfasst durch:	Peter Große
Abteilung:	Fachbereich Bau/Infrastruktur/Ortsentwicklung
Dokument:	Der neue Landesnahverkehrsplan 2023-2027 [Entwurf]
Kapitel:	4.1.3 Personenverkehre nach Polen
Datei:	k.A.
Im öffentlichen Bereich anzeigen:	Nein

Text der Stellungnahme

Stellungnahme der Rennbahngemeinde Hoppegarten:

Bezugnahme zu Textabschnitt "Korridor: Berlin – Müncheberg (Mark) – Kostrzyn nad Odrą – Gorzów Wielkopolski", Unterpunkt *Infrastruktur*:

Im Sinne des weiteren Streckenausbaus und deren Modernisierung sind die damit einhergehenden Infrastrukturmaßnahmen zwingend zu berücksichtigen. Konkret wird hier die Beseitigung des niveau-gleichen (beschränkten) Bahnübergangs gefordert. Ersetzend ist hier eine Überführung/ Unterführung des Neuen Hönower Weg, L339 (Höhe S-Bahnhof Birkenstein) vorzusehen sowie rechtzeitig und verbindlich in die Planungen (inkl. Abstimmungen) einzubeziehen. Die L339 bildet aber eine stark frequentierte Hauptverbindungsachse zwischen der B1 und L33. Diese wird ebenfalls regelmäßig durch die Feuerwehr, Rettungswagen, Polizei und Katastrophenschutz im Einsatzfall befahren, was zwangsläufig zu starken Verzögerung in der Einsatzbereitschaft am Einsatzort führt. Mit Einführung des durchgängigen 10-Min-Takt sowie Elektrifizierung und 160-km/h-Strecke, ist ein beschränkter Bahnübergang nicht mehr tragbar. Daher wäre eine Überführung/ Unterführung unumgänglich und ist zwingend zu berücksichtigen.

Bis zu einer Harmonisierung der Planungen und Umsetzung einer Unter-/ Überführung kann die Gemeinde Hoppegarten einer höheren Frequentierung der Strecke nicht zustimmen.



Abbildung 4: Kartenausschnitt
Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

Nr.: 1878 - Einreichungsdatum: 21.06.2022

Verfahrensschritt:	Beteiligung der Öffentlichkeit (Institutionen)
verfasst durch:	Peter Große
Abteilung:	Fachbereich Bau/Infrastruktur/Ortsentwicklung
Dokument:	Der neue Landesnahverkehrsplan 2023-2027 [Entwurf]
Kapitel:	Veränderungen im Angebot des Regionalverkehrs
Datei:	Screenshot zu 4.1.5.jpg
Im öffentlichen Bereich anzeigen:	Nein

Text der Stellungnahme

Stellungnahme der Rennbahngemeinde Hoppegarten:

Bezugnahme zu Tabelle 28.2 "Geplante Angebotsausweitungen und -änderungen im Regionalverkehr im VBB-Gebiet zum Fahrplanjahr 2027 (Quelle: VBB GmbH):

Hier mussten wir den Widerspruch zu Inhaltspunkt 3.1.3 feststellen und bitten um Richtigstellung dahingehend, dass die Taktverdichtung bereits zum Dezember 2024 eingeführt/umgesetzt wird! (vgl. Anhang - Bilddatei)

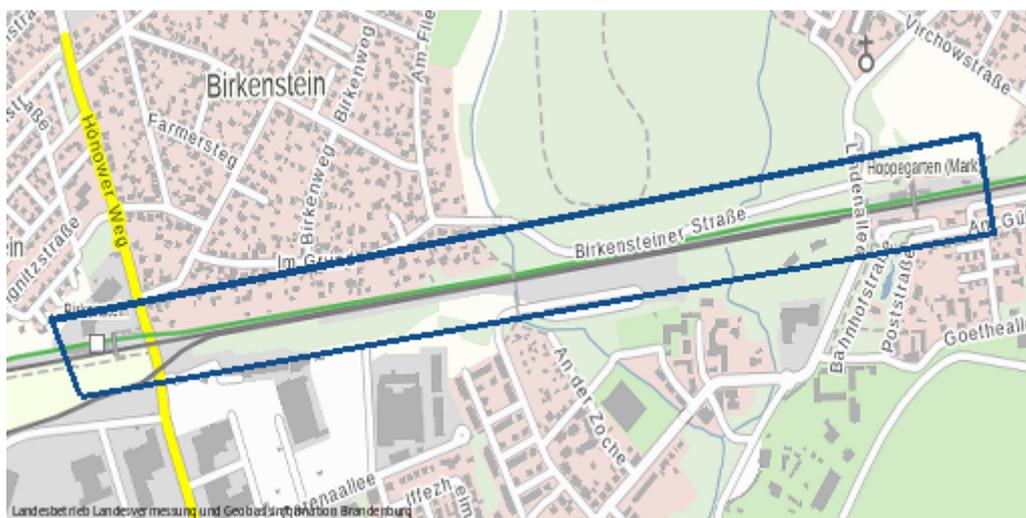


Abbildung 5: Kartenausschnitt
Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

Nr.: 1881 - Einreichungsdatum: 21.06.2022

Verfahrensschritt:	Beteiligung der Öffentlichkeit (Institutionen)
verfasst durch:	Peter Große
Abteilung:	Fachbereich Bau/Infrastruktur/Ortsentwicklung
Dokument:	Der neue Landesnahverkehrsplan 2023-2027 [Entwurf]
Kapitel:	4.2.2 Bedarfsorientierter Neubau von SPNV-Stationen
Datei:	Screenshot zu 4.2.2.jpg
Im öffentlichen Bereich anzeigen:	Nein

Text der Stellungnahme

Stellungnahme der Rennbahngemeinde Hoppegarten:

Die Errichtung eines zusätzlichen Haltepunktes der Ostbahn in Hoppegarten (RB 26) ist aufgrund der aktuellen Situation sowie ergänzend durch die demografische Entwicklung erforderlich. Die Unterstützung zur Realisierung dieses Regionalbahnhaltes wurde bereits im Jahre 2005 ausdrücklich durch den Kreistag des Landkreises Märkisch-Oderland bestätigt. Dementsprechend wurden bereits die regionalen Busverkehre auf dem Bahnhofsvorplatz S-Bahnhof Hoppegarten konzentriert. Der S-Bahnhof Hoppegarten liegt darüber hinaus im Zentrum des sich in Funktionsteilung befindlichen Mittelzentrums "Hoppegarten / Neuenhagen" und erlangt hierdurch auch überregional an Bedeutung. Zudem befindet sich der Haltepunkt im Einzugsgebiet von nahezu 40.000 Einwohnern, wird täglich von mehrheitlich Ein- statt Auspendlern genutzt und stellt für zahlreiche Buslinien den Haltepunkt dar.

Weitere Pendlerströme erreichen den derzeitigen S-Bahnhof auch aus den Gemeinden Altlandsberg und Schöneiche. Überdies sind die zunehmenden Pendlerentwicklungen zu berücksichtigen, welche sich u.a. aus der Tesla-Umfeldentwicklung ergeben.

Bereits in Planung befindlich, wird nördlich des Bahnhofsbereichs ein 6,5 ha großes Areal zum Bildungs-, Sport- und Veranstaltungsstandort ausgebaut (Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe, Schwimmhalle, etc.). Weiterhin ist die international bedeutsame Rennbahn in unmittelbarer Nähe. Im Zuge der städtebaulichen Entwicklung des Gesamtstandortes im Bahnhofsumfeld werden entsprechend der Erfordernisse ausreichend P+R, B+R sowie K+R-Plätze berücksichtigt.

Wir zeigen hiermit an, dass das entsprechende Projektdossierverfahren durch uns als Kommune schnellstmöglich angestrebt wird. Wir bitten bereits an dieser Stelle um Aufnahme des geplanten Regionalbahnhaltes in den LNVP.

Ergänzen möchten wir die Bedeutung für diesen zusätzlichen Regionalbahnhalt in Bezug auf die airport-region Berlin-Brandenburg. Hiernach befindet sich die Gemeinde Hoppegarten als einzige Kommune im Landkreis MOL im näheren Umfeld (vgl. Anhang - Bilddatei: Kartenausschnitt).

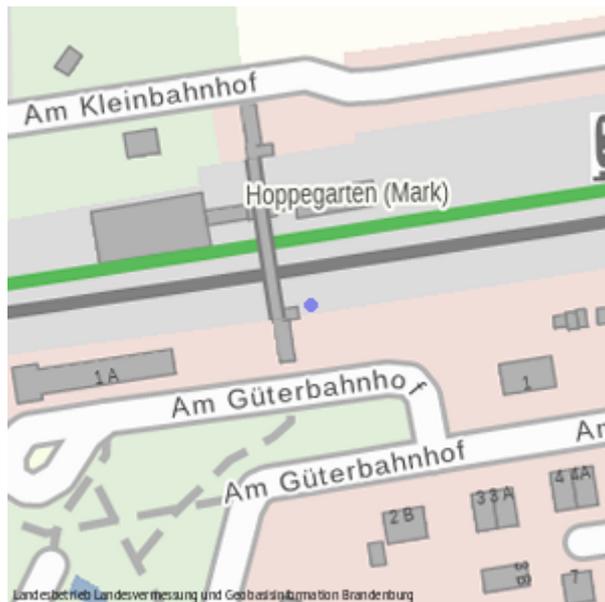


Abbildung 6: Kartenausschnitt
Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

Nr.: 1882 - Einreichungsdatum: 21.06.2022

Verfahrensschritt:	Beteiligung der Öffentlichkeit (Institutionen)
verfasst durch:	Peter Große
Abteilung:	Fachbereich Bau/Infrastruktur/Ortsentwicklung
Dokument:	Der neue Landesnahverkehrsplan 2023-2027 [Entwurf]
Kapitel:	4.7.1 Autoverkehr: Park+Ride (P+R) und Kiss+Ride (K+R)
Datei:	k.A.
Im öffentlichen Bereich anzeigen:	Nein

Text der Stellungnahme

Stellungnahme der Rennbahngemeinde Hoppegarten:

Die Erweiterung des bestehenden S-Bahnhofs Hoppegarten um einen zusätzlichen Haltepunkt der Ostbahn in Hoppegarten (RB 26) wurde bereits unter Punkt 4.2.2 dargestellt und begründet. Im Zuge der städtebaulichen Entwicklung des Gesamtstandortes im Bahnhofsumfeld werden entsprechend der Erfordernisse ausreichend P+R, B+R sowie K+R-Plätze berücksichtigt. In Summe sind laut dem begonnen Bebauungsplanverfahren 20% der zu entwickelnden Fläche von ca. 6,5 ha als Verkehrsflächen vorzusehen. Somit ist die Erschließung für ÖPNV, PKW und Fahrräder sichergestellt.

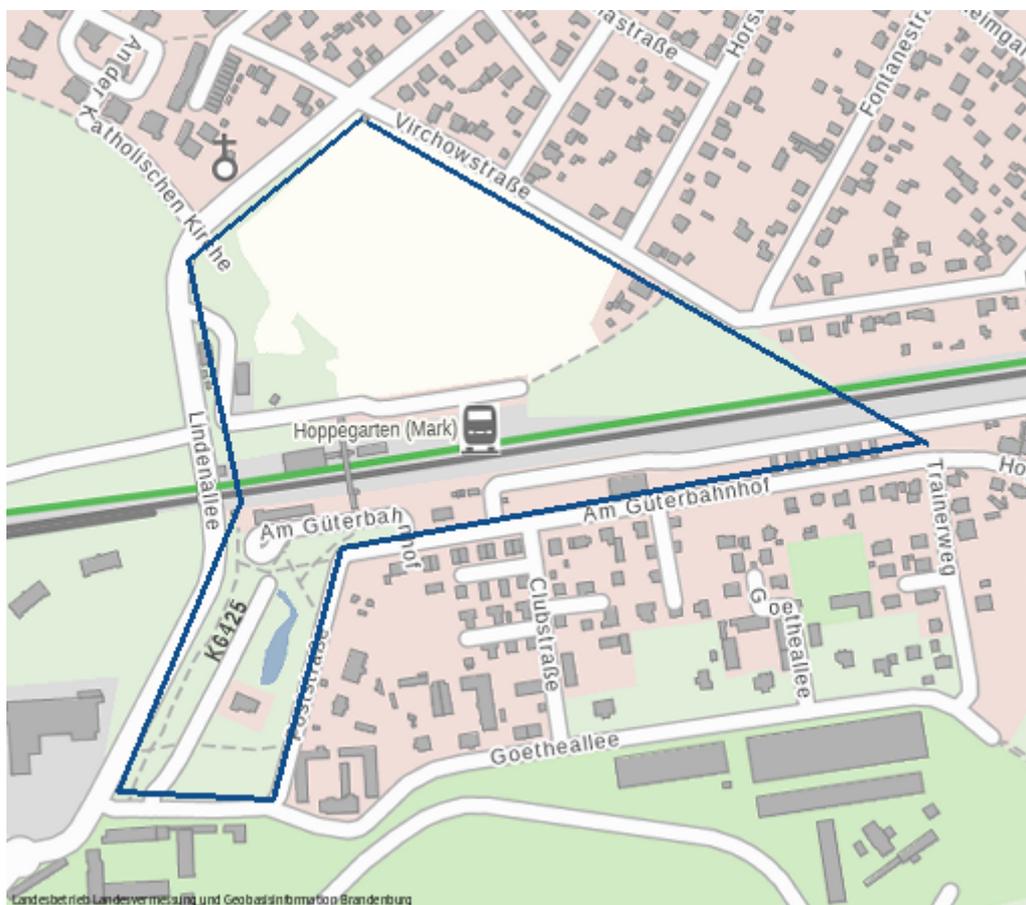


Abbildung 7: Kartenausschnitt

Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

Nr.: 1883 - Einreichungsdatum: 21.06.2022

Verfahrensschritt:	Beteiligung der Öffentlichkeit (Institutionen)
verfasst durch:	Peter Große
Abteilung:	Fachbereich Bau/Infrastruktur/Ortsentwicklung
Dokument:	Der neue Landesnahverkehrsplan 2023-2027 [Entwurf]
Kapitel:	4.7.2 Fahrradverkehr: Bike+Ride (B+R)
Datei:	k.A.
Im öffentlichen Bereich anzeigen:	Nein

Text der Stellungnahme

Stellungnahme der Rennbahngemeinde Hoppegarten:

Die Erweiterung des bestehenden S-Bahnhofes Hoppegarten um einen zusätzlichen Haltepunktes der Ostbahn in Hoppegarten (RB 26) wurde bereits unter Punkt 4.2.2 dargestellt und begründet. Im Zuge der städtebaulichen Entwicklung des Gesamtstandortes im Bahnhofsumfeld werden entsprechend der Erfordernisse ausreichend P+R, B+R sowie K+R-Plätze berücksichtigt. In Summe sind laut dem begonnen Bebauungsplanverfahren 20% der zu entwickelnden Fläche von ca. 6,5 ha als Verkehrsflächen vorzusehen. Somit ist die Erschließung für ÖPNV, PKW und Fahrräder sichergestellt. Der Ausbau des Radweg-Netzes im Gemeindegebiet berücksichtigt die Entwicklung der Pendlerströme und wird den Ausbau des derzeitigen S-Bahnhofes zum Regionalbahnhof aufnehmen.

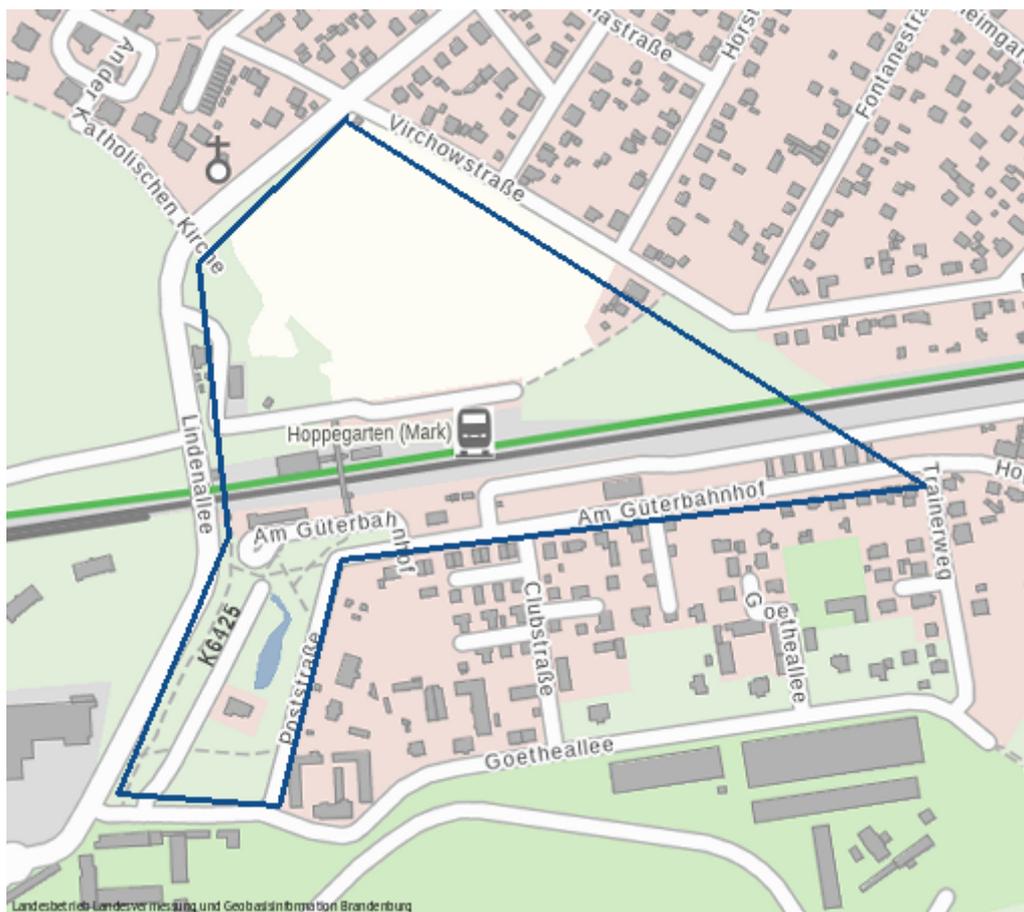


Abbildung 8: Kartenausschnitt
Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

Nr.: 1884 - Einreichungsdatum: 21.06.2022

Verfahrensschritt:	Beteiligung der Öffentlichkeit (Institutionen)
verfasst durch:	Peter Große
Abteilung:	Fachbereich Bau/Infrastruktur/Ortsentwicklung
Dokument:	Der neue Landesnahverkehrsplan 2023-2027 [Entwurf]
Kapitel:	5. Ganzheitlicher Blick: Herausforderungen und Lösungswege in der Verkehrswende
Datei:	k.A.
Im öffentlichen Bereich anzeigen:	Nein

Text der Stellungnahme

Stellungnahme der Rennbahngemeinde Hoppegarten:

Zur nachhaltigen Stärkung der ÖPNV-Angebote strebt die Gemeinde Hoppegarten einen Lückenschluss zwischen den S-Bahnlinien "S3 in Friedrichshagen" und "S5 in Hoppegarten" mittels ÖPNV an. Diese Anbindung soll mittels eigener ÖPNV-Trasse unabhängig vom motorisierten Straßenverkehr realisiert werden.

Hierbei soll die Wegführung den größtmöglichen Nutzen für das Einzugsgebiet abbilden sowie auf einem effizienten und umweltfreundlichen schienen- oder seilgebunden Verkehrsweg verlaufen (z.B. Verlängerung Straßenbahn Schöneiche und BVG Mahlsdorf; Seilbahn, etc.). Eine entsprechende Machbarkeiststudie wurde durch die Gemeindevertretung beschlossen.

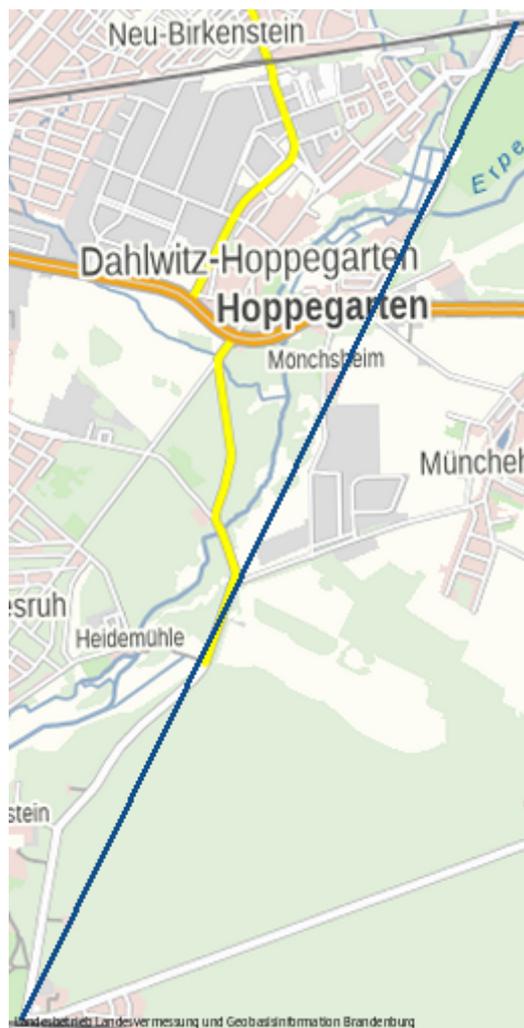


Abbildung 9: Kartenausschnitt
Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg